

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

▪ Pflegestützpunkt Landkreis Ostallgäu

Pflegestützpunkte bieten umfassende sowie unabhängige Auskunft und Beratung zu den Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten. Sie koordinieren alle für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote, leisten Hilfestellung bei der Inanspruchnahme dieser Leistungen und sorgen für die Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote.

- Umfassende, unabhängige und wohnortnahe Auskunft und Beratung zu den Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XI) und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten einschließlich der Pflegeberatung;
- Umfangreiche Pflegeberatung nach § 7a SGB XI bei komplexen Problemlagen und Versorgungskonstellationen;
- Koordinierung aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote einschließlich der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen;
- Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. e und Artikel 9 Abs. 2 Buchst. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Artikel 4 und 5 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

- § 7c Abs. 2 SGB XI;
- § 7a Abs. 6 SGB XI;
- § 7c Abs. 5 SGB XI;
- § 17 Absatz 1a;
- § 94 SGB XI;
- § 67a ff. SGB X;

Richtlinie für die Förderung im „Bayerischen Netzwerk Pflege“.

Liegt zur Datenverarbeitung und Aufgabenerfüllung keine gesetzliche Verarbeitungsbefugnis vor, erfolgt diese nach vorab erteilter schriftlicher Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a und Artikel 9 Abs. 2 Buchst. a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Daten von direkt betroffenen Personen (pflegende Person): Name, Vorname, Adresse, Kommunikationsdaten, Geschlecht, Sprache, Behinderung, Beratungsanlass, Lebensumstände, Krankheitsbild, Hilfebedarf, finanzielle Situation, Befundberichte, Reha und Krankenhausberichte, gutachterliche Stellungnahmen, Daten der Betreuung, Daten zum Versicherungsverhältnis, Leistungs-, Versorgungs- und Abrechnungsdaten.
- Daten von Familienangehörigen, Bekannten, gesetzlicher Vertreter/Betreuer oder von in Zusammenhang mit der betroffenen Person stehenden Personen/Beschäftigten im Bereich Medizin, Sozialdienst und der Pflege: Name, Vorname, Adresse, Kommunikationsdaten, Funktion.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten werden im Landratsamt Ostallgäu innerhalb der Fachabteilung „Soziale Entwicklung“ verarbeitet und zur Auskunft, Vernetzung, Beratung, Beantragung, Klärung, Erbringung oder Abrechnung von Leistungen oder in Zusammenhang stehenden Angeboten an z. B. Senioren-, Gleichstellungs- und Demenzbeauftragte im Landratsamt Ostallgäu; ggf. weiteren Fachstellen im Landratsamt Ostallgäu; an Pflege- und Krankenkassen; Medizinischer Dienst der Krankenkassen; Beratungs- und Anlaufstellen für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Behinderungen und für ältere Menschen; Sozialdienst der Krankenhäuser und Rehakliniken; Haus- und Fachärzte; Therapeuten; Betreuungsvereine und ehrenamtliche Betreuer; Notare, Berufsberater; Selbsthilfegruppen; Anbieter von niederschweligen Betreuungs- und Entlastungsangeboten, organisierten Nachbar-

schaftshilfen; Seniorenbeauftragte weiterer Kreise, Städte und Gemeinden; Beschäftigte ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflegeeinrichtungen; Wohnberatungsstellen; Sanitätshäuser, Apotheken und ggf. weitere Stellen weitergegeben.

Die Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder einer vorab erteilten Einwilligung.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung der Daten erfolgt nach Ablauf von 3 Jahren nach Beendigung der Inanspruchnahme des Pflegestützpunktes bzw. dem vollständigen Abschluss der Bearbeitung. Werden Leistungen (Geldleistungen) in Anspruch genommen, verlängert sich die Speicherdauer auf 10 Jahre.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Inanspruchnahme der Beratung über den Pflegestützpunkt Landkreis Ostallgäu ist grundsätzlich freiwillig, kostenlos und kann auch anonym erfolgen. Eine vollumfängliche Aufgabenerfüllung unter Einbeziehung der unter Punkt 6 genannten Stellen setzt die Mitwirkung und auch Bekanntgabe der hierfür notwendigen personenbezogenen Daten voraus.